

Was tun ...?

Workshop für Zeug_innen

Samstag, den 14.11.2015
von 12:00-18:00 Uhr

Teilnehmer_innen: max. 20
Zielgruppe: (potenzielle) Zeug_innen
rassistischer Polizeipraktiken und
Interessierte

Ankündigung

Kennst Du das? Im Zug oder am Bahnhof, im Park oder mitten in der Stadt – die Polizei kontrolliert nicht-weiße Männer, Frauen, Familien. Oder Du siehst wie Polizist_innen Menschen jagen, schlagen, fesseln und weißt nicht, was Du machen sollst. Vielleicht hat es ja einen Grund. Vielleicht gab es etwas, was Du nicht mit-bekommen hast. Oder Du weißt, dass irgendetwas nicht stimmt und Rassismus eine Rolle spielt.

Vielleicht möchtest Du eingreifen ... aber wie? Du hast Angst, was passieren kann, wenn Du Dich mit der Polizei anlegst: Schläge? Verhaftung? Anzeige gegen Dich?

Im Workshop thematisieren wir das System rassistischer Polizeigewalt und den alltäglichen Ausnahmezustand für die Betroffenen. Ausgehend von ihren Perspektiven entwickeln wir gemeinsam Schritte praktischer Solidarität. Methoden: Positionsübungen, Input, Arbeitsgruppenarbeit, Rollenspiel

Was tun ...? Workshop für Betroffene

Sonntag, den 15.11.2015
von 12:00-18:00 Uhr

Teilnehmer_innen: max. 20
Zielgruppe: (potenzielle) Betroffene
rassistischer Polizeipraktiken

Ankündigung

Kennst Du das? Im Zug oder am Bahnhof, im Park oder mitten in der Stadt – die Polizei kontrolliert Dich. Niemanden sonst, nur Dich. Ständig starren Dich Leute an oder behandeln Dich wie einen Schwerverbrecher. Du weißt, das ist ungerecht. Du weißt, das ist rassistisch. Aber Dir ist nicht klar, was Du tun kannst. Vielleicht möchtest Du Dich wehren ... aber wie? Du hast Angst, dass Dir etwas passiert, wenn Du Dich mit der Polizei anlegst: Schläge? Verhaftung? Anzeige gegen Dich?

Im Workshop thematisieren wir das System rassistischer Polizeigewalt. Gemeinsam tauschen wir Erfahrungen aus und entwickeln Strategien mit denen Ihr Euch wehren könnt. Ziel ist solidarische Stärke zu vermitteln.

Methoden: Positionsübungen, Input, Arbeitsgruppenarbeit, Rollenspiel

Was:

Dieser Workshop richtet sich an Menschen, die wissen möchten, wie sie sich in einer rassistischen Polizeikontrolle als Zeuginnen verhalten können / wie sie sich in einer Kontrolle als kontrollierte Person verhalten können.

Wo:

Jugendhaus Buchte
Buchtstraße 14/15
28203 Bremen

Anmeldung:

für beide Workshops
unter kop-bremen@riseup.net

Du kannst dich auch zu beiden Workshops anmelden.

Der Workshop ist kostenlos und in deutscher Sprache.

Verpflegung:

veganes Essen gegen Spende

Weitere Informationen unter:

kopbremen.noblogs.org